

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725

[S.l.], [nach 1851]

1., Grundumfassung

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

Salvi und Mandella in einem Hufe Dominisch das ein-
geln Lura nitrofolliert worden können, nachdem das
Jura der Fassung der Linien völlig fertig gegeben ist.
Es wurde dem besetzten, auch diesen Hofung noch in den
besetzten. Keine fangungsinen und mit selbstständigen
Arbeiten zu besetzen.

Dieser Arbeit, welche zugleich die Länge der besetz-
ten Länge bezeichnen, werden in im Ganzen 9, von den
4 auf der westlichen Seite fertig sind mit der 5^{ten} im Ganzen
bezeichnet ist.

1.) Hauptumfassung.

Die Hauptumfassung von Pechiera hat gleichfalls die
Länge von Verona 30' sehr genau abgemessen, von den
oben 24' einen Umfang von 1/8 geben und der oben
6' sehr genau festgesetzt ist. Beide Teile
sind durch einen starken Mauer von einander ge-
trennt, und der oben mit einem Loden versehen,
über welchem der Wall in einem Hofe von 6 bis
8' liegt. Letzterer ist mit geschuliften Dimensionen
angelegt, und mit Gipsputzdecken, Läden und
Kamern zur Länge und gerichtet.

Der dem Kapitol nächst von der Straße nach
Verona befindet sich eine Contingenz der Stadt.
Um diese Wohnung besser beschaffen zu machen,
überfragt aber ein geordnetes Gesäßtzenhaus zu
erhalten, wird gegenwärtig die hintere Seite des
des Kapitol besammetet und zur Aufstellung von 3
Gesäßtzen eingerichtet, und in ähnlicher Weise sollen
auch die übrigen Kapitolflanken abgeändert werden
Die Kapelle der Befreyung befindet sich gleich beim
Veroneer Thor nächst auf dem freien Platz, das
Commandantenschafts Gebäude hinter der gegen den
den geordneten Front und hinten davon ist noch läng-
lich von in ihrem inneren Theil noch nicht voll-
ständig fertiggestellte epoche Kapelle angefaßt
worden, deren mittlerer und 14 besammeten besam-
meter Raum bombensicher eingerichtet und zu Offi-
zierens Wohnungen im Bedarfsfall bestimmt
ist.

Diese Kapellen haben eine Breite von etwa
24' und sind auf ihrem inneren Theil mit einem sehr
hellen Corridor versehen, der sich jedes mal gang
an die Esszimmer anlehnt, sondern einseitig auf
6' hohe Mischen. Gewölbe sich stützt, andere Seite
auf der Mauer aufliegt, welche die Mischen
von dem Corridor trennt.



Die Oberflächung geht für gleichfalls nach oben,
wobei die Linsen vollkommen trocken sind.

2., Die ältere Sorte von den Höfen von
Salvi und Mandella.

Die Sorte Salvi ist noch in einem alten Zustand, die
gegenwärtigen im gegenwärtigen Augenblicke mit der
Sorte Mandella bedeutende Veränderungen ergründend,
die ganz mit der Linsen rechte, welche in Mandella
recht ganz wie ausgespalt sind und zusammenge-
setzt sind. Die gemessenen Linsen der Sorte
sind 24' hoch, die Linsen sehr flach. Die rechte Linsen
ist bereits fertig und für 4 Gefäßpaare eingerichtet;
die linke Linsen im gegenwärtigen Augenblicke für
aber so viele Gefäßpaare bestimmt.

Rechts und links der die Linsen dieser Linsen in
2 kleine Linsen Luftmasse befinden sich gemessene
gelbende schwarze als Radrit.

Der vor der Mitte beider Linsen liegende gelbe
mond hat sie für Uringasse bestimmt, gelbendes
Radrit mit großen Öffnungen in der Linsen zum Ab-
zug der Röhren. Die gemessene Linsen der